



GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worrigen

Herrn Bezirksbürgermeister
Reinhard Zöllner
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Die Fraktion
Bündnis90/Die Grünen
in der BV Köln-Chorweiler
Pariser Platz 1
50765 Köln
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1278/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	03.12.2020

Weitere Förderung durch die Rheinische Netzgesellschaft bei Auslaufen der EEG-Förderung 31.12.2020

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Wir bitten die BV Chorweiler folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung und der Rat der Stadt Köln sollen sich vor Auslaufen der EEG-Förderung zum 31.12.2020 mit hoher Dringlichkeit darum kümmern, dass die Rheinenergie AG im Zusammenspiel mit der RNG (Rheinische Netzgesellschaft mbH) dafür Sorge trägt, dass bis zum Inkrafttreten entsprechend novellierten Bundesrechts wie folgt verfahren wird:

Private Erzeuger solaren Stroms, die diesen EEG-gefördert bis 31.12.2020 bei der Rheinenergie einspeisen, können sanktionsfrei den durch ihre PV-Anlagen erzeugten Strom weiterhin einspeisen und erhalten dafür einen handelsüblichen Marktpreis. Dies schließt eine kombinierte Nutzung direkten Eigenverbrauchs und Einspeisen überschüssigen Stroms ein.

Begründung:

1. Köln hat den Klimanotstand ausgerufen und kein Kilowatt erzeugter Erneuerbarer Energie darf verloren gehen.
2. Die Rheinenergie will ab 2030 ausschließlich Erneuerbare Energie für Strom anbieten – das würde durch Abschalten und Verschrotten funktionsfähiger Solaranlagen torpediert.
3. Nach derzeitigem Recht (und so wurde es den Kunden am 19.10.20 in der Kündigung der Einspeiseverträge durch die RNG mitgeteilt) gibt es nur drei Möglichkeiten: voll

funktionsfähige Anlage abbauen, Strom mit viel Bürokratie und Zusatzkosten über Direktvermarkter vertreiben oder mit hohen Kosten auf ausschließlichen Eigenverbrauch/-speichern umstellen.

Dies betrifft ab 01.01.2021 alle „Pionier“-PV-Anlagen auf dem Kölner Stadtgebiet

Mit freundlichen Grüßen
Bündnis`90 / Die Grünen

Wolfgang Kleinjans
Fraktionsvorsitzender

Nicole Peschel
Stellv. Fraktionsvors.

Lilo Heinrich
Bezirksvertreterin